

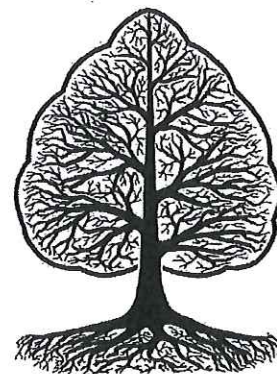
Baumpflege Uwe Thomsen e. K.

Gartenbau-Ingenieur grad.

Fachverband Garten- und
Landschaftsbau



Deutsche Dendrologische
Gesellschaft
Fachreferent Baumpflege DDG



Sachverständiger (ö. b. v.)
Pflege von Jungbäumen
Verwaltung von
Problembäumen Befunde,
Gutachten Wertermittlungen
Behandlungskonzepte
Baumstat. Untersuchungen
Schnittgutverwertung

Wedeler Weg 178
D-25421 Pinneberg

Telefon: (04101) 6 74 77
(04101) 6 73 70

Telefax: (04101) 6 62 81

baumpflege-thomsen@web.de
www.baumpflege-thomsen.de

An alle Feld-Ahorn Haushalte und Teilnehmer des Gehölzrätsels 2014/2015

Pinneberg im April/Mai 2015

Lieber Fan von Gehölzrätseln,

Ende des letzten Jahres überreichten wir Ihnen sechzehn verschiedene Blätter bzw. Zweige aus der Gattung Ahorn/Acer und vier weitere "Nicht-Ahorne" aus anderen Gattungen. Wir übersenden Ihnen jetzt untenstehend die Auflösungen dieser Bestimmungsübungen.

Zunächst jedoch noch ein paar Worte zu dem gesamten Objekt und zum Ablauf.

Nach der Versendung der Unterlagen waren wir, das Rätselteam der Fa. Baumpflege U. Thomsen, sehr gespannt auf die Zahl und sicherlich auch auf den Inhalt der Rückläufer. Es gab bei uns sehr hohe Erwartungshaltungen, aber auch sehr große Bedenken. Immerhin wurden insgesamt 1200 Briefe deutschland- europa- und auch -wenige- weltweit verschickt (alle Mitglieder der DDG, Bekannte und auch Kunden unserer Firma).

Geantwortet haben 155 Dendrologen, eine doch wohl stattliche Zahl, fast 13%. Erfahrungswerte liegen hier zwar nicht vor, jedoch haben wir uns sagen lassen, daß wir hiermit sehr zufrieden sein könnten.

Sehr gefreut haben wir uns über die Art der Rückmeldungen. Die meisten der Gehölzbestimmer haben sich sehr bedankt für die Fragebögen und viele noch mit dem Hinweis und der Bitte, hier unbedingt weiterzumachen. Hierfür auch unseren ganz besonderen Dank.

Bezüglich der Richtigkeit der Antworten waren wir noch mehr erstaunt. Wurden doch im Vorwege und auch in einigen Begleitbriefen immer wieder Hinweise auf die Nichtbestimmbarkeit der vorgelegten Blätter/Triebe laut, dendrologisch doch wohl nicht verwertbar, wissenschaftlich eher nicht haltbar. Wir sind nun sehr froh, daß dieses nicht so war. Immerhin haben 14 Teilnehmer alle Arten richtig bestimmt, 24 Teilnehmer 19, 75 Teilnehmer 18 bis 14 und alle anderen auch nicht so ganz schlecht, nur eine Teilnehmerin (eine Kriminalschriftstellerin) hatte leider keine richtige (dafür aber charmante Umschreibungen aller Arten -kriminaltechnisch-, siehe hierzu auch Seite 2). Im Übrigen ist das Ganze nur ein kleiner Spaß am Bestimmen von vorgegebenen Gehölzteilen, eine Möglichkeit sein Wissen zu prüfen, aufzufrischen, zu ergänzen.

Weiterhin haben wir sicherlich keine persönliche Auswertung der eingesandten Lösungen gemacht, jeder möge dieses mit Hilfe der beiliegenden Tabelle für sich erledigen.

Teilnehmer dieses Gehölzrätsels, die auch Empfänger des "Grünen Anzeigers" (Neugebauer/Haberland) sind, mögen sich bitte nicht wundern, daß dort von sechs gezeigten (gezeichneten) Blättern unseres Gehölzrätsels eine andere Numerierung gemacht worden ist (ließ sich aus redaktionellen Gründen wohl nicht anders lösen).

Auflösung Gehölzrätsel 2014/2015

Ifd. Nr.	Botanischer Name	Deutscher Name	Baum des Jahres
1	<i>Acer pseudoplatanus</i> 'Leopoldii'	Punktierter Berg-Ahorn, Leopolds Berg-Ahorn	
2	<i>Acer rufinerve</i>	Rostnerviger Schlangenhaut-Ahorn	
3	<i>Acer rubrum</i>	Rot-Ahorn	
4	<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn, Maßholder	2015
5	<i>Acer carpiniifolium</i> .	Hainbuchenblättriger Ahorn, Hainbuchen-Ahorn	
6	<i>Acer griseum</i>	Zimt-Ahorn, Grau-Ahorn	
7	<i>Acer cappadocicum</i>	Kolchischer Spitz-Ahorn, Freudiggrüner Ahorn	
8	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	2009
9	<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	1995
10	<i>Acer palmatum</i>	Echter Fächer-Ahorn	
11	<i>Acer saccharinum</i>	Silber-Ahorn	
12	<i>Acer ginnala</i>	Feuer-Ahorn, Manschurischer Ahorn	
13	<i>Sorbus torminalis</i> *)	Elsbeere *)	2011
14	<i>Crataegus monogyna</i> *)	Eingrifflicher Weißdorn *)	
15	<i>Liquidambar styraciflua</i> *)	Amerikanischer Amberbaum, Storaxbaum *)	
16	<i>Humulus lupulus</i> *)	Echter Hopfen *)	
17	<i>Acer palmatum</i> 'Atropurpureum'	Rotlaubiger Fächer-Ahorn	
18	<i>Acer saccharinum</i> 'Laciniatum Wieri'	Geschlitzblättriger Silber-Ahorn	
19	<i>Acer negundo</i>	Eschen-Ahorn	
20	<i>Acer saccharum</i>	Zucker-Ahorn	

*) "Nicht-Ahorne"

Eine besondere Lösung wollen wir Ihnen nicht vorenthalten (ohne Wertung):

Baum-Nr. 7, Feuer-Ahorn (*Acer ignis*):

Der *Acer ignis* gilt als zweitgefährlichster Vertreter seiner Art, da seine Blätter sich im Hochsommer so stark erhitzen können, daß sie in Feuer ausbrechen können. Ganze Wälder sind auf diese Art und Weise bereits Opfer der Flammen geworden. In D. darf *Acer ignis* in unmittelbarer Nähe zu Gewässern (Swimming-Pools zählen nicht) nicht mehr gepflanzt werden und selbst dann nur, wenn jede einzelne Pflanze ab 27° Lufttemperatur täglich mit einem Wasserschlauch abgespritzt wird. In kalten Regionen ist *Acer ignis* dagegen sehr beliebt. In Norwegen zum Beispiel konnten durch großflächige Anpflanzungen das lokale Klima so weit verändert werden, daß mittlerweile Olivenbäume gepflanzt werden können (frei nach Maria Poets).

Ergänzungen/Erläuterungen/Erklärungen zu den zu bestimmenden Gehölzen und zu den botanischen und deutschen Namen:

1. Zugrunde gelegt bei den Auswertungen wurde der Zander (17. Auflage) bzw. Flora der Gehölze (4. Auflage), jedoch wurden auch ältere, nomenklatorisch überholte Schreibweisen als nicht falsch bewertet. Auch die nicht mehr ganz richtige Schreibweise der deutschen Namen (Gattung/Art ohne Bindestrich) wurde als korrekt eingeordnet.
2. Pro richtiger Nennung der Gattung bzw. auch der Art wurde jeweils ein Punkt vergeben, bei richtiger Bestimmung konnten damit pro Pflanze vier Punkte und somit insgesamt 80 Punkte erreicht werden, die Nennung von Sorten und auch von weiteren deutschen Namen konnte leider nicht extra bewertet werden.
3. Bei der Nennung von zwei verschiedenen Namen für ein Gehölz wurde großzügigerweise der richtige gewählt.
4. Beim Rostnervigen Schlangenhaut-Ahorn (Nr. 2) wurden alle weiteren Schlangenhaut-Ahorne (z.B. *Acer capillipes*, *Acer pensylvanicum*) als richtig bewertet (eigentlich in dieser Liste der einzige Ahorn mit hohen Verwechslungsmöglichkeiten).
5. Bei den vier "Nicht-Ahornen" ist nur soweit geschummelt worden, daß diese keine Ahorne sind (wurde vorgegeben), jedoch ist hier nicht bewußt ein Fallstrick gezogen worden. Natürlich ist die Elsbeere auf der Abbildung scheinbar gegenständig, jedoch kommt dieses bei wechselständigen Gehölzen im Bereich der Endknospe schon mal vor. Auch ist der Hopfen sicherlich streng botanisch kein Gehölz, aber in der gängigen Praxis als windende Pflanze schon etwas verholzt (übrigens lagen hier nur ganz wenige Bestimmungsfehler vor).

Schlußbemerkungen:

1. Jeder Teilnehmer bekommt dieses Anschreiben und einen "dendrologisch orientierten" Kugelschreiber
2. Die vierzehn besten Rätsler (alle Gehölze richtig bestimmt) erhalten zusätzlich einen kleinen dendrologischen "Schmankerl"
3. Einige Teilnehmer haben leider vergessen, ihren Namen anzugeben und kriegen nun demzufolge keine Antwort. Wir bitten hier um Verständnis und ggfls. um Rückmeldung!
4. Interessierte Baumliebhaber können auch vorjährige Gehölzrätsel bei uns anfordern. Wir würden dann den gewünschten Jahrgang, soweit noch vorhanden, einschließlich der bereits vorhandenen Lösung versenden.

Danksagung:

Zum Schluß bedankt sich das Rästelteam noch einmal bei allen Einsendern! Wir hoffen, Ihnen mit den Rückmeldungen und den kleinen Beigaben ein Freude machen zu können!
Wir wünschen allen einen schönen, sonnigen Sommer mit, hier und da, etwas Regen (für unsere aller Freunde, den Bäumen) und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Das Rästelteam
Baumpfleger Uwe Thomsen

